

AUSGABE 2/2022

Gemeindebrief

Petrus-Jakobus-Gemeinde



**THEATERPROJEKT
(VON NINA, JOHANNA UND LYDIA)
IN MEMORIAM KLAUS SCHNABEL
OSKAR UND DIE DAME IN ROSA**

Geistliches Grußwort	3
Fazit einer Lehrvikarin	4
Kinder-Theaterprojekt „Die Wünscheerfüllmaschine“	5
Aus dem Ältestenkreis: Christine Klimsch	6
Das rote Sofa im Café.	7
In Memoriam Kirchenrat i.R. Klaus Schnabel	8
Wir suchen Sie/Kinder- und Familienzentrum.	9
Quartiersarbeit.	10
Regioseite.	11
Gottesdienstplan Juli/August/September 2022	12
Gottesdienstplan Oktober/November 2022.	13
Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen/Erntedankgaben	14
Oskar und die Dame in Rosa	15
Waymaker	16
Kinder-Aktionen.	17
Konzert auf dem neuen Flügel/Spenden	18
Aus den Kirchenbüchern	19
Gruppen & Kreise	20
Offener Singabend.	22
Auf einen Blick	23
Ausstellung mit Skulpturen von Christiane Messerschmidt.	24

Spenden für die Nothilfe Ukraine

Der Krieg in der Ukraine geht im Juli in den sechsten Monat. Im Juli jährt sich die Flutkatastrophe im Ahrtal und in der Eifel. Nach wie vor sind Menschen auf Spenden angewiesen, damit ihnen in ihrer aktuellen wie andauernden Not geholfen wird. Daher bitte ich Sie um Unterstützung der Nothilfen des Diakonischen Werkes.

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30
BIC: BFSWDE33XXX

Spenden-für die Ukraine-Nothilfe unter dem Stichwort: **Nothilfe Ukraine**
Spenden für die Flutkatastrophe 2021 unter dem-Stichwort:
Nothilfe Flutkatastrophe 2021

Impressum

Herausgeber:

Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

Redaktion: Diakonin Christin Auerswald,
Ursula Meschede, Susanne Bergmann,
Pfarrer Wolfgang Scharf

ViSdP: Wolfgang Scharf

E-Mail: petrusjakobusgemeinde.
karlsruhe@kbz.ekiba.de

Redaktionsschluss Ausgabe 3/22:

20. Oktober 2022

Auflage: 2.300 Stück

Gestaltung: Verlag 89, Gemeindebrief-
service, www.verlag89.de

Titelbild: pixabay.com

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Liebe Gemeindeglieder und Verbundene unserer Petrus-Jakobus-Gemeinde,

was werden die aktuellen Themen sein, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten? Sicher der Krieg in der Ukraine, die prekärer werdende Versorgungslage in vielen Ländern durch die ausbleibenden Weizenlieferungen und weiter steigende Lebenshaltungskosten. Wie sieht es mit den Fragen nach dem Weltklima aus? Kommt Corona zurück und dominiert die abendlichen Nachrichtensendungen wieder mit Balkendiagrammen? Streifen noch Kameras und Mikrofone berichtend durch die Überflutungsgebiete in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen?

Welche Antworten finde ich in der Bibel auf diese Herausforderungen? Wie schaffen wir es, zu reagieren und doch nicht zu resignieren?

Antworten finde ich persönlich in der Bergpredigt Jesu. Zunächst in diesem Satz des Vaterunsers:

„Unser tägliches Brot gib uns heute.“
(Matthäus 6, 11)

Es sind Worte, die mich demütig werden lassen. Was mir so selbstverständlich ist, ist keine Selbstverständlichkeit, wenn ich wahrnehme: Wie viele Menschen wissen nicht, ob sie am heutigen Tag das Lebens- und Überlebensnotwendigste haben werden. Die Bitte um das tägliche Brot konzentriert mein Denken auf das, was wirklich notwendig ist und lässt mich bescheidener werden. Was benötige ich wirklich für mein Leben? Und was kann ich getrost



loslassen? Bitte ich um „unser“ Brot, dann verliere ich nicht den Blick auf meinen Nächsten. Die Bitte um unser tägliches Brot führt mich zum Teilen mit anderen. Wie viel Segen auf geteiltem Brot liegt und wie viele es imstande ist, satt zu machen, berichtet die Bibel an verschiedenen Stellen. Das gibt mir Hoffnung.

Die anderen Worte sind diese:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“
(Matthäus 6, 33.34)

Diese Worte ermutigen mich hier und heute zu leben und das zu tun, was mir möglich ist. Mein Leben und das Leben der Menschen in dieser Welt, Gottes Hand anzuvertrauen. Darum zu beten, dass die Gerechtigkeit Gottes in unserer Welt wirkt und Menschen zu ihrem Recht und ihrem täglichen Brot kommen lässt. Durch Gottes – und soweit mir möglich – auch durch meine Hilfe.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Wolfgang Scharf

Fazit einer Lehrvikarin: Fünf Sterne!

Als Lehrvikarin bin ich in der Ausbildung zur Pfarrerin. Das dauert zwei Jahre. Ich bin schon länger in der Petrus-Jakobus-Gemeinde, weil wir als Familie mit unseren zwei Kindern gern in die Kirche kommen. Seit 2016 sind wir dabei, und wir wurden freundlich und offen aufgenommen. Es war für mich ein Segen, hier dann meine Ausbildung anfangen zu können. Denn auch in der Ausbildung durfte ich erleben, wie schön Gemeinde sein kann!

Was ich in der Zeit gemacht habe? Gottesdienste natürlich und Schulunterricht an der Realschule Neureut. Taufen und Bestattungen, Gespräche und Besuche. Eine Aktion, an die ich mich besonders gerne erinnere, waren die Sommerworkshops „Gott, erfrischend!“. An drei Abenden im Juli letzten Jahres entdeckten wir unter diesem Motto gemeinsam, wie Gott unser Leben erquicken kann. Mit einem Hauch von Sand und Meeresbrise brachten wir Erfahrungen ins Gespräch, die wir mit Gott gemacht haben. Wir wandelten im Duft eines Kräutergartens und erkundeten, was wir in Sachen Glauben gerne ausprobieren wollen. Das hat richtig Spaß gemacht!

Was ich hier erlebt habe? Eine Gemeinde, die herzlich ist und warm und witzig und kreativ. Einen Ort, an dem die Menschen sich mit Wohlwollen und Respekt entgegenkommen. Eine Gemeinde, die uns als Familie viel bietet: Das Café vis-à-vis ist für uns ein lebendiger Begegnungsort, an

dem Groß und Klein willkommen sind, an dem wir uns zu Hause fühlen. Viele Angebote für Familien, die locker und unverkrampft sind: Kinder- und Minigottesdienste, Familientage, Kasperletheater, Theaterworkshops für Grundschulkinder und noch viel Spontanes ist dabei. Und natürlich sind Kinder auch in der Kirche, im Gottesdienst willkommen, was für uns persönlich sehr wichtig ist.

Noch etwas anderes hat uns begeistert: Wir haben die Petrus-Jakobus-Gemeinde in all ihren Facetten als einen Ort großer Freundlichkeit erlebt. Einen Ort, an dem Menschen verschiedener Generationen wunderbar in den Austausch kommen. Den Gedanken an eine solche Gemeinschaft darf ich mitnehmen in die Gemeinde, in der ich das erste Mal Pfarrerin sein werde – sehr wahrscheinlich in Ispringen und Ersingen. Das ist ein Geschenk und dafür möchte ich danke sagen!

Und alle, die sich dafür interessieren, in die Gemeinde hineinzuschnuppern, möchte ich ermutigen: Schaut einfach vorbei! Es lohnt sich.

Eure Lehrvikarin Diana Schwach

**Am Sonntag, 31. Juli 2022 wird unsere Lehrvikarin im Gottesdienst um 10.00 Uhr verabschiedet.
Herzliche Einladung dazu!**



Theateraufführung der Kindertheater AG

Die Kindertheater-AG der Petrus-Jakobus-Gemeinde freut sich, am Donnerstag, 28. Juli und am Freitag, 29. Juli um jeweils 16.30 Uhr ihr selbstentwickeltes Stück

„Die Wünscheerfüllmaschine“

aufzuführen. Die Aufführung findet je nach Wetter in oder vor der Petrus-Jakobus-Kirche statt. Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Ergebnis präsentieren zu dürfen! Der Eintritt ist kostenlos.

Es freuen sich auf Sie die Kindertheatergruppe und das Leitungsteam
*Nina Baumann,
Johanna Köhly und
Lydia Vollmer*



es gibt ein neues Mitglied im Ältestenkreis. Aus den Gottesdiensten ist mein Gesicht schon einigen bekannt. Damit Sie wissen, wer zu diesem Gesicht gehört, hier eine kurze Vorstellung.



Mein Name ist Christine Klimsch. Ich bin 58 Jahre alt und in Oldenburg/Oldenburg an der Nordsee aufgewachsen. Ich wohne seit 23 Jahren in der Ehlersstraße in der Nordweststadt in Karlsruhe. Meine zwei Töchter Carina, 35 Jahre alt und Bianca, 34 Jahre alt sind in Karlsruhe zur Schule gegangen. Mittlerweile sind sie verheiratet, leben wieder in Oldenburg und ich bin schon Oma von vier Enkelkindern. Nur mein Sohn Leon, der 15 Jahre alt ist, wohnt noch daheim bei mir. Er geht in die 10. Klasse des Humboldt-Gymnasiums und unterstützt das Technikteam der Gemeinde.

Ich arbeite seit 23 Jahren in der Raffinerie MiRO im Bereich Zoll/Steuer. In meiner Freizeit fahre ich im Sommer gerne Motorrad und gehe regelmäßig Schwimmen. Manchmal bin ich auch auf Inlinern in der Nordweststadt unterwegs.

Ich freue mich, künftig den Ältestenkreis im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen und hoffe, den Aktiven Entlastung geben zu können. Ich bin

noch dabei, die verschiedenen Bereiche der Kirchenarbeit kennenzulernen.

Und wie habe ich den Weg zur Gemeinde gefunden? Während der Konfirmationszeit meines Sohnes habe ich diese Gemeinde als lebendige und aufgeschlossene Glaubensgemeinschaft erlebt. Als ich dann an einem Alphakurs teilnahm, habe ich richtig gute Erfahrungen mit anderen Gläubigen gemacht und wieder Zugang zum Glauben gefunden. Ich gehe gerne zum Gottesdienst. Es gibt immer wieder Sonntagsgottesdienste, die mich durch die Predigt persönlich ansprechen, was mir dann ganz nahe geht. Die Zeit im Gottesdienst ist Zeit, die ich mir für mich selbst nehme und die mir einfach guttut.

Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit. Wer mich näher kennenlernen möchte, darf mich gerne nach dem Gottesdienst oder beim Kirchenkaffee ansprechen.

Christine Klimsch

„Das rote Sofa im Café“



So lautet der Titel einer neuen Reihe von Sonderöffnungen im Café vis-à-vis, etwa einmal im Quartal an einem Freitagnachmittag von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Kommen Sie zu einem Cappuccino, verabreden sich zu einem Kaffeeplausch oder schauen einfach mal herein. Gegen 16.00 Uhr gibt es als besonderen Akzent einen kleinen, zeitlich begrenzten Programmpunkt auf dem roten Sofa im Café.

Im März haben wir die Reihe mit einem Interview der ausstellenden Künstlerin,

Elisabeth Nüchtern, eröffnet. Der Anklang war groß und hat uns bewogen, dieses Format fortzusetzen. Geplant sind Lesungen, Musik, kulturelle und informative Beiträge.

**Der nächste Termin ist Freitag,
7. Oktober 2022!**

Das Thema? Lassen Sie sich überraschen, womit wir unser rotes Sofa „bespielen“ werden oder schauen Sie vorher auf unsere neu gestaltete Homepage: www.vis-a-vis-cafe.de

Cornelia Zimmerlin-Vollmer

In Memoriam Kirchenrat i.R. Klaus Schnabel

Klaus Schnabel wurde am 1. Mai 1963 als Pfarrvikar in der Petrusgemeinde eingesetzt und arbeitete zusammen mit Pfarrer Paul Katz.

Die Petrusgemeinde wuchs aufgrund der Besiedlung rasch, so dass die Einrichtung einer weiteren Pfarrstelle, der Jakobusgemeinde, zum 16. Mai 1965 erfolgte. Deren Gründungspfarrer wurde Klaus Schnabel. Zunächst nutzten beide Gemeinden die Petruskirche. In dieser Zeit ohne eigene Kirche initiierte Klaus Schnabel zahlreiche Ehepaar- und Hauskreise, die lange über sein Wirken in der Gemeinde Bestand hatten. Er war mit dem Bau der Jakobuskirche befasst bis zur Einweihung am 11. Januar 1970. In seiner Zeit als Gemeindepfarrer prägte er die Jugendarbeit der noch jungen Jakobusgemeinde.

Nach seinem beruflichen Wechsel in den Evangelischen Oberkirchenrat, zuerst als Landesjugendpfarrer, später mit der Leitung des Amtes für Information beim Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe betraut, verbunden mit der Funktion des Pressesprechers, blieb er in der Gemeinde wohnen.

Nach seiner Zuruhesetzung war er gottesdienstlich immer wieder tätig. So leitete er liturgisch die Christmetten und die Osternachtsfeiern unter Mitge-



staltung des Chörle bis zur Entwidmung der Jakobuskirche, die am Sonntag Estomihi, am 26. Februar 2017 stattfand.

Unserer Petrus-Jakobus-Gemeinde blieb er danach – wie auch schon zuvor – als treuer Gottesdienstbesucher verbunden. Regelmäßig kehrte er nach dem Marktbesuch zusammen mit seiner Frau am Samstag in unserem Café vis-à-vis ein. Seine Kompetenz in Sachen Pressearbeit brachte er als Mitglied des Redaktionskreises unseres Gemeindebriefes ein, an deren Redaktionssitzung er noch Anfang Juni teilgenommen hat.

Wolfgang Scharf, Pfarrer

Gemeinde lebt vom Miteinander – Wir suchen Sie!

Wir nehmen eine Anregung unseres verstorbenen Redaktionsmitgliedes Klaus Schnabel auf, die er Anfang Juni in unseren Kreis einbrachte: Einladung und Angebote für die Mitarbeit in unserer Gemeinde.

Öffentlichkeitsarbeit interessiert Sie?

Sie möchten die Vielfalt der Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Personen und Aktivitäten kennenlernen? Sie bringen gerne eigene Fragen und Themen ein? Es macht Ihnen Freude, den Gemeindebrief mitzugestalten und in einem Team zu arbeiten? Dann sind Sie genau richtig im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes.

Sie lieben den Austausch mit anderen nach dem Gottesdienst?

In unserer Gemeinde sind die Menschen

nach dem Gottesdienst noch gern beieinander und unterhalten sich. Mit einer Tasse Kaffee oder Tee in der Hand ist das doppelt so schön. Nach den harten Zeiten des Lockdowns bieten wir gern wieder den „Kirchenkaffee“ als Möglichkeit der Begegnung an. Macht es Ihnen Freude, mit wenig Aufwand für eine freundliche Bewirtung zu sorgen und mit anderen zusammen zu sein? Machen Sie mit im Kirchenkaffee-Team!

Sie haben Freude am Gestalten und Layouten?

Unsere Gemeinde bietet eine Fülle an unterschiedlichen Veranstaltungen an. Wenn Sie Freude an ausdrucksstarken Fotos und ein gutes Gespür für Komposition haben, dann können Sie uns bei der Plakat-Gestaltung für unsere Gemeindeveranstaltungen enorm unterstützen! Nehmen Sie Kontakt zu unserem Pfarrbüro auf!

Ute Fabacher berichtet vom KiFaZ:

Vieles ist in den letzten Monaten passiert. Eine enge Kooperation mit dem Familienzentrum Heilig Kreuz ist entstanden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ist ein regelmäßiger Newsletter rund um das Thema Kinder und Familie entstanden – melden Sie sich gerne per E-Mail an und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr. Auch konnte neben den verschiedenen Angeboten die Kooperation mit



der Volkswohnung GmbH vertieft werden, und so bin ich Donnerstagvormittag im „Servicebüro Nordwest“ anzutreffen.

Kontakt

Kinder- und Familienzentrum:

E-Mail: kifaz.nordweststadt@dw-karlsruhe.de

Telefon: 0721 20397-224

Instagram:



Benjamin Egger berichtet vom Quartiersprojekt:

Ein Halbjahr ist seit meinem Einstieg in das Quartiersprojekt vergangen. In den ersten Monaten stand als wichtigste Aufgabe auf meinem Zettel: *Menschen kennen lernen!*

Nach dieser Devise begann ich mich bei verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil vorzustellen und Zeit im Stadtteil zu verbringen. Ich besuchte den Ältestenkreis der Petrus-Jakobus-Gemeinde, das Gemeindeteam der katholischen Gemeinde, die Bürgergemeinschaft, das Haus Bethlehem, das Startpunktcafé, und den Jugendtreff. Ich freue mich sehr darauf, Weitere zu besuchen. Viele Gespräche bei Cappuccinos im Café vis-a-vis, einige Runden Basketball



Diakonie 
Karlsruhe

Das Diakonische Werk
der Evangelischen Kirche
in Karlsruhe

auf dem Walther-Rathenau-Platz, Kampfsporttraining bei e-training in der Werner-von-Siemens-Schule und vieles

mehr zeigten mir, wie viele Menschen sich in unserem Stadtteil engagieren.

Neben meinem Platz im Pfarrbüro hat sich in Kooperation mit der Volkswohnung GmbH ein neuer Ort gefunden: das Servicebüro Nordwest in der August-Bebel-Straße. Hier können Sie mich gerne besuchen. Auch ohne konkretes Anliegen freue ich mich immer, Menschen kennenzulernen und neue Perspektiven auf das Quartier zu gewinnen.

Das Quartiersprojekt sucht für ein Angebot zur IT-Beratung Ehrenamtliche:

Sie können Smartphones einrichten und gängige PC-Probleme lösen?

Teilen Sie Ihr Wissen und engagieren sich in unserem Stadtteil, um auch anderen Teilnahme an der digitalen Welt zu ermöglichen!

Melden Sie sich unverbindlich, um mehr Informationen zu erhalten.

Wo Sie uns finden:

- Nach Absprache dienstags im Café oder Pfarrbüro der Petrus-Jakobus-Gemeinde
- Donnerstags von 08.30 – 16.00 Uhr im Servicebüro Nordwest der Volkswohnung in der August-Bebel-Straße

Kommende Aktionen:

- Monatlich finden ein Vater-Kind-Angebot und ein Angebot für Alleinerziehende statt. Infos und Anmeldung unter:

kifaz.nordweststadt@dw-karlsruhe.de

- 07.07. – „Nimm's mit“ Flohmarkt, 13.30 Uhr – 15.30 Uhr, Servicebüro Nordwest, August-Bebel-Straße: Kinderkleidung, Kinderschuhe, Spielzeug und Kinderbücher – einfach kommen, schauen und kostenfrei mitnehmen.

Kontakt

Quartiersprojekt:

E-Mail: quartier@dw-karlsruhe.de

Telefon: 0721 20397-231

WhatsApp:



2. Knielinger Gemeinde-Radtour

am Sonntag, 31. Juli 2022
auch für Radler aus der Nordweststadt!



Die erste Knielinger Gemeinderadtour im vergangenen Jahr beflügelte uns: Auch dieses Jahr schwingen wir uns auf die Räder!

Es geht zum Römerschiff nach Neupotz in der Pfalz. Die Tour ist ca. 40 km lang und wird in gemütlichem Tempo gefahren. Außerdem gibt es regelmäßige Pausen und selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt (auch wenn jeder sein Mittagessen und das Kaffeetrinken selbst bezahlen muss).

Wir werden natürlich mit dem Römerschiff aufs Wasser gehen, so dass das Ganze ein Erlebnis für alle sein wird. Dort gibt es auch einen kleinen Gottesdienst.

Die Tour ist auch für Familien geeignet! Kinder, die selbst mit dem Rad fahren, sollten 10 Jahre alt sein.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und sollte bis **Montag, 18. Juli** im Pfarramt in Knielingen erfolgen:
Telefon: 56 15 62 oder E-Mail: pfarramt@eki-knielingen.de

Abfahrt: 8.30 Uhr vom Parkplatz des EDEKA Rees (Sudetenstraße)

Wir freuen uns, wenn viele mitgehen und wir wieder einen schönen Tag miteinander verbringen!

Nur aus rechtlichen Gründen:
Jeder, der mitfährt, tut dies auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung.
Pfarrer Siegfried Weber

Gottesdienstplan

JULI

So, 24.07.22 <i>6. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Lehrvikarin Schwach</i>
So, 24.07.22 <i>6. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Evangelische Kirche Knielingen	Ökumenischer Familiengottesdienst „Ab in den Süden“ <i>Diakonin Auerswald und Gemeindereferent Schwab</i>
So, 31.07.22 <i>7. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst mit Verabschiedung unserer Lehrvikarin Diana Schwach <i>Lehrvikarin Schwach und Pfarrer Scharf</i>



AUGUST

So, 07.08.22 <i>8. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst <i>PfarrerIn Würfel</i>
So, 14.08.22 <i>9. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Regio-Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>
So, 21.08.22 <i>10. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>
So, 28.08.22 <i>11. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Regio-Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>

SEPTEMBER

So, 04.09.22 <i>12. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Bürger- und Gemeindezentrum Knielingen Struvestr. 45	Regio-Gottesdienst <i>Pfarrer Siegfried Weber</i>
So, 11.09.22 <i>13. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst – parallel Kindergottesdienst Im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Kirchenkaffee NN
So, 18.09.22 <i>14. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen <i>Diakonin Auerswald</i>
So, 25.09.22 <i>15. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	WERKSTATT-Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf und Team</i>



Unsere Petrus-Jakobus-Kirche ist mit einer Induktionsschleife ausgestattet

Die Sonntagsgottesdienste sind auch über unsere Homepage www.petrus-jakobus-gemeinde.de abrufbar.

OKTOBER

So, 02.10.22 <i>Erntedankfest</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedank <i>Pfarrer Scharf</i>	
So, 02.10.22 <i>Erntedankfest</i>	10.00	Katholische Kirche St. Konrad	Ökumenischer Familiengottesdienst <i>Diakonin Auerswald und Gemeindeferent Schwab</i>	
So, 09.10.22 <i>17. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst– parallel Kindergottesdienst Im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Kirchenkaffee <i>PfarrerIn Würfel</i>	
So, 16.10.22 <i>18. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation <i>Pfarrer Scharf</i>	
Sa, 22.10.22	14.00	Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem	Festgottesdienst zum 185. Jahresfest <i>Oberkirchenrat W. Schmidt</i>	
So, 23.10.22 <i>19. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst mit Verabschiedung von PfarrerIn i.E. Ulrike Würfel <i>Pfarrer S. Weber, Pfarrer Scharf und PfarrerIn Würfel</i>	
So, 30.10.22 <i>20. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst mit Taufe <i>Pfarrer Scharf</i>	
Mo, 31.10.22 <i>Gedenktag der Reformation</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst zur Reformation <i>Pfarrer Scharf</i>	

NOVEMBER

So, 06.11.22 <i>Drittletztter So. des Kirchenjahres</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst NN	
So, 13.11.22 <i>Vorletztter So. des Kirchenjahres</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst zur Ausstellung „Licht und Leichtigkeit“, parallel Kindergottesdienst, im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Kirchenkaffee <i>Pfarrer Scharf</i>	
Mi, 16.11.22 <i>Buß- und Betttag</i>	19.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>	
So, 20.11.22 <i>Letztter So. des Kirchenjahres: Ewigkeitssonntag</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst mit Verstorbenengedenken <i>Pfarrer Scharf</i>	
So, 27.11.22 <i>1. Advent</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>	



Ökumenischer Rat der Kirchen

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen wird vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe stattfinden und steht unter dem Thema: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“.

Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) und tritt in der Regel alle acht Jahre zusammen. Sie ist die einzige Gelegenheit, bei der die Gemeinschaft der Mitgliedskirchen an einem Ort zusammenkommt, um gemeinsam zu beten, zu beraten und zu feiern.

Eine Vollversammlung ist ein besonderes Ereignis im Leben der Mitgliedskirchen, der ökumenischen Partner und anderer Kirchen, denn sie bringt mehr als 4.000 Teilnehmende aus allen Ecken der Welt an einem Ort zusammen. Sie ist eine einzigartige Möglichkeit für die Kirchen, ihr Engagement für die sichtbare Einheit und das gemeinsame Zeugnis auszudrücken. Eine ÖRK-Vollversammlung ist die umfassendste Zusammenkunft von Christinnen und Christen weltweit.

Erntedankfest am 2. Oktober 2022 um 10.00 Uhr

Für die Gestaltung des Erntedankaltars bitten wir wieder um Sach- und Geldspenden.

Wie im vergangenen Jahr sollen neben Früchten aus Garten und Feld auch andere Produkte auf dem Altar zu sehen sein, die danach dem Herz Jesu Stift für dessen Essensausgabe zugutekommen. Dort können Menschen in schwierigen Lebenslagen ein Frühstück und/oder ein warmes Mittagessen einnehmen und sich untereinander austauschen.



Die Petrus-Jakobus-Gemeinde lädt ein zu

„Oskar und die Dame in Rosa“

Ein Ein-Personen-Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt
mit Christine Reitmeier

am Freitag, den 21. Oktober 2022 um 19.00 Uhr
in die Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstr. 18,
76187 Karlsruhe (Nordweststadt)
Eintritt auf Spendenbasis



Christine Reitmeier

Oskar ist erst zehn, aber er weiß, dass er sterben wird. Arzt und Eltern meiden das Thema. Nur die „Dame in Rosa“ hat den Mut mit ihm über seine Fragen nachzudenken. Sie rät ihm, sich jeden verbleibenden Tag wie 10 Jahre vorzustellen. Auf diese Weise durchlebt Oskar ein ganzes Menschenleben. Kindheit, Pubertät, erste Liebe, Erwachsenenalter, Midlife-Crisis und das Alter, bis er mit 110 Jahren zu müde ist, um noch älter zu werden. Durch Mama Rosa werden das Kind und ihre gemeinsamen Erinnerungen wieder lebendig. Dank der Briefe, die Oskar an den „Lieben Gott“ geschrieben hat, tauchen all die Personen, mit denen er es zu tun hatte, wieder auf, berührend, komisch, nachdenklich machend.

Die Schauspielerin Christine Reitmeier war von 1998 bis 2012 festes Ensemblemitglied am Theater an der Rott in Eggenfelden. Seit 2012 arbeitet sie freischaffend. Mit „Oskar und die Dame in Rosa“ (Eric-Emmanuel Schmitt) gastierte sie für zahlreiche Hospizvereine. 2013 gründete sie mit Liza Riemann „das kleine ensemble“. Sie produzieren und spielen Theaterstücke, die sich mit existentiellen Themen befassen.

Ansprechperson bei Rückfragen:

Birthe Hoppe-Heimhalt, Kirchenälteste der Petrus-Jakobus-Gemeinde
Kontakt über petrusjakobusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Aktualisierte Informationen vor der Veranstaltung finden Sie
auf unserer Homepage

www.petrus-jakobus-gemeinde.de

Waymaker

Ermöglicher – Wegbereiter – „waymaker“ – das ist unser Gott. Mit diesem haben wir als Jugendgruppe in den Pfingstferien neue Wege, neues Terrain erkundet.



Konkret ging es für neun Tage auf den Campingplatz in den Odenwald. Dort haben wir als Jugendgruppe die Veranstaltungen für Kinder und Familien gestemmt. Unser Programm: Zeitreise. Doch wie, ohne eine richtige Zeitreise-Maschine? Die musste zuerst gebastelt werden – natürlich mit den Kindern auf dem Campingplatz zusammen. Sobald sie fertig war, starteten wir die Motoren und es ging los!

Vormittags beamte uns die Zeitreise-Maschine in das alte Israel, in die Zeit, in der Jesus lebte. Hautnah erlebten wir einige Geschichten von Jesus mit, retteten Hochzeiten, führten uns gegenseitig blind durch schwierige Parcours, trugen einander über längere Strecken, usw. ...

Nachmittags stellte sich unsere Zeitreise-Maschine auf verschiedene Zeitalter ein. So trafen wir auf Dinos in Lebensgröße, furchteinflößende Wikinger, echte Ritter und sahen sogar einen Teil der Zukunft! Abends war unsere Zeitreise-Maschine leider schon zu ausgepowert für eine weitere Zeitreise. Doch Kasperle & Co, Lagerfeuer mit Marshmallows und Stockbrot und ein genialer Musikabend gestalteten das Abendprogramm für die Camper genauso gut.

Gott hat uns als „waymaker“ neue Wege eröffnet: Wir sind als Jugendgruppe zusammengewachsen. Kinderherzen wurden berührt. Kirche wurde auf dem Campingplatz sichtbar. Und wir durften unseren Glauben leben – direkt bei und unter den Campern. Vielleicht war auch deshalb nicht so ganz zufällig unser Jugendgruppen-Freizeit-Song: waymaker.

Christin Auerswald, Diakonin



**Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank
in der katholischen Kirche St. Konrad
am 2. Oktober 2022 um 10.00 Uhr**



**Kasperletheater am Walther-Rathenau-Platz
vom 29. August bis 2. September 2022**

(Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Bitte schauen Sie auf die Aushänge oder auf unsere Homepage www.petrus-jakobus-gemeinde.de)



**Ferien-Kinder-Aktion
(6 – 10 Jahre)**

Space Camp

in Knielingen in Kooperation
mit der katholischen Seel-
sorgeeinheit Allerheiligen
St. Konrad/Knielingen vom
5. bis 8. September 2022

Anmeldung bitte im
Pfarramt!



**Spielstraße in Kooperation mit der katholischen Seelsorgeeinheit
Allerheiligen St. Konrad, dem Aktivspielplatz und dem
Quartiersmanager Benjamin Egger am 22. September 2022**

(Für genaue Informationen schauen Sie auf die Aushänge oder auf unsere Homepage www.petrus-jakobus-gemeinde.de)

Vor einigen Wochen hat unsere Gemeinde einen Flügel erworben, der jetzt im Kirchenraum steht, und ich freue mich, dieses schöne und wohlklingende Instrument mit einem kleinen Konzert einweihen zu dürfen.

Den Termin haben wir am **Samstag, 29. Oktober 2022 um 17.00 Uhr** geplant. Auf dem Programm werden kurze Klavierstücke von Bach bis Debussy stehen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen! Der Eintritt ist frei; über eine Spende für die Gemeinde werden wir uns freuen.



Eine Kostprobe der Stücke können Sie schon jetzt auf unserer Website hören.
Ursula Meschede

Vielen Dank für Ihre Spenden zum Flügel!

Schon länger hatte sich abgezeichnet, dass für Konzerte wie auch die Vielfalt der musikalischen Angebote in unserer Gemeinde ein Flügel benötigt wird.

Als sich im Frühjahr kurzfristig die Gelegenheit ergab, ein gutes Instrument zu erwerben, war die Resonanz auf den Spendenaufruf überwältigend. In kürzester Zeit fanden sich Spender, die die Anschaffung, den Transport und das

Stimmen des Instrumentes ermöglichten.

Einen ersten klanglichen Eindruck gibt es auf unserer Homepage zu hören, zugleich auch eine Einladung zum Konzert von Ursula Meschede (siehe oben).

Allen Spendern danke ich herzlich, auch im Namen unseres Ältestenkreises und der Musiker unserer Gemeinde!
Wolfgang Scharf, Pfarrer

Aus den Kirchenbüchern März – Juni 2022

Bestattungen

Brigitte Greifenstein
Alfred Hilpke
Elke Lechner
Lilja Kineresch
Edna May

Elisabeth Brunner
Manfred Wurster
Christa Stoll
Gottfried Gröschel
Doris Grob

Kirchenrat i.R. Klaus Schnabel
Ingeborg Werstein

Trauerungen

Theresa und Maximilian Hess
Rebecca und Elias Kammerer

Taufen

Elenya Storz
Adrian Storz
Tymon Storz
Elyas Storz

Ina Hermann
Lucian Scheifel
Ben Barth
Theo Zastrow

Samstag, 17. September um 18.00 Uhr
„Musikalisches Urlaubsgefühl
zum Sommerausklang“
mit Liedern und Chansons aus
Spanien, Frankreich, Italien und mehr

Colette Sternberg, Sopran
Yumiko Kuwahata, Klavier
Peter Schuler, Bandoneon,
Robin Gundert, Querflöte

Sonntag, 9. Oktober um 17.00 Uhr
„Gesang, Klavier und Stummfilmvorführung
mit live Musik“

Colette Sternberg, Sopran
Makitaro Arima, Bariton
Reiko Emura, Klavier
Shinichi Minami, Percussion und klassisches Schlagzeug

DIENSTAG

BIBELGESPRÄCHSKREIS jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.petrus-jakobus-gemeinde.de

Leitung: Isabella Pallmer-Roth und Team

FRAUENKREIS III jeden letzten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Leitung: Annette Furtwängler-Brandt und Monika Hummel

QI GONG wöchentlich, 10.00 – 10.30 Uhr

Leitung: Arno Ritter

MITTWOCH

SENIOREN-GYMNASTIK wöchentlich, 10.30 – 11.15 Uhr

Leitung: Hildegard Legler

FRAUEN-GYMNASTIK wöchentlich, 15.30 – 16.30 Uhr

im Wilhelmine-Lübke-Haus, Trierer Str. 2

Leitung: Annemarie Schelling

KIRCHENBAND „QUARTER TO EIGHT“ wöchentlich, 19.15 Uhr

Leitung: Carolin Walenda

DONNERSTAG

SENIORENCREIS jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

TREFFPUNKT FÜR FRAUEN jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Leitung: Schwester Hildegund

GOTTESDIENST IM HAUS KARLSRUHER WEG Julius-Hirsch-Str. 2

14-tägig, im Wechsel evangelisch/katholisch, jeweils 16.00 Uhr

STARTPUNKT ELTERNCAFÉ wöchentlich, 9.30 – 11.30 Uhr,

Leitung: Julia Neugebauer

SINGKREIS/PROJEKTCHOR 14-tägig, 19.30 Uhr

Leitung: Wolfgang Herrmann

FREITAG

FILMABEND 1 x monatlich, 19.00 Uhr Einlass

Leitung: Klaus Huber und Frank May

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG/INSTRUMENTALUNTERRICHT

(FLÖTE, GITARRE, KLAVIER UND SAXOPHON) wöchentlich, 13.30 – 18.30 Uhr

Leitung: Colette Sternberg, Dominika Schätzel

Telefon: (01 73) 65 24 361, E-Mail: colettesoprano@t-online.de

SAMSTAG

KINDER-KIRCHEN-TAG 1 x monatlich, 10.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Schwester Karin und Team

MINI-GOTTESDIENST 4 x jährlich, 16.00 Uhr

SONNTAG

GOTTESDIENSTE, WERKSTATT-GOTTESDIENSTE

UND KINDERGOTTESDIENSTE siehe Gottesdienstplan



Sonntag, 13. November 17.00 Uhr
„Benefizkonzert für die
Petrus-Jakobus-Gemeinde“

Annette Furtwängler-Brandt, Orgel und Klavier
Colette Sternberg, Sopran



Der „Offene Singabend“ in unserer Kirche:

Lange Zeit hatten wir zusammen mit dem Ehepaar Billau einen offenen Singabend erleben dürfen. Durch die Coronazeit und mit dem Ausscheiden des Ehepaares aus unserer Gemeinde kam auch der Singabend zum Erliegen, was wir sehr bedauern.

Nachdem immer mal wieder gefragt wurde, ob wir diesen Abend nicht wieder aufleben lassen könnten, haben sich Lisa und ich entschlossen, dies zu versuchen.

In neuer musikalischer Besetzung mit Gitarre und Flöte laden wir am 26. Juli 2022 um 19.00 Uhr ganz herzlich zu einem ersten „Offenen Singabend“ im neuen Gewand in die Petrus-Jakobus-Kirche ein.

Wir möchten uns besonders den Liedern des neuen Anhangs zum Gesangbuch widmen. Vorschläge anderer Lieder durch die Teilnehmer*innen sind jederzeit willkommen. Wer Lust und Zeit zum Singen hat, ist herzlich eingeladen. Keiner muss ein großer Sänger sein oder sich verpflichtet fühlen, jedes Mal dabei zu sein. Man kann sich auch einfach dazusetzen und zuhören. Was uns zusammenführt, ist die Freude an der Musik!

In der Pause ist Zeit für Begegnung, Austausch und eine kleine Stärkung.

Die schönen Melodien zusammen mit den vielfältigen Texten stärken uns im Glauben, machen uns Mut und geben Zuversicht, Hoffnung und Licht für unser Leben. So können wir Gott auf besondere Weise loben, ihm begegnen und Worte für manches Unaussprechliche finden. Und wenn wir – so ganz nebenbei – noch neue Lieder lernen, ist das ganz wunderbar! Es besteht auch immer Gelegenheit, sich Lieder zu wünschen, die einem besonders am Herzen liegen.

Wenn jemand ein Instrument spielt, freuen wir uns, wenn es mitgebracht und eingesetzt wird und uns Instrumentalisten verstärkt. Als musikalische Laien sind wir um jede Erweiterung dankbar und erwarten kein perfektes Spiel. Die Freude an der Musik, sie zu Ehren Gottes zu spielen und zu singen ist das, was uns vereint.

Deshalb der Aufruf an alle, die Freude an der Musik haben: Kommen Sie einfach einmal vorbei und schnuppern Sie hinein! Vielleicht finden Sie Gefallen daran!
Regine Ehrhardt

AUF EINEN BLICK

Kirche: Ev. Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstr. 18, 76187 Karlsruhe

Pfarrer/ Wolfgang Scharf

Pfarrerin: Ulrike Würfel bis Oktober 2022

Diakonin: Christin Auerswald

Pfarrbüro: Bienwaldstr. 16, 76187 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 75 34 34

petrusjakobusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Homepage: *www.petrus-jakobus-gemeinde.de*

www.facebook.com/petrusjakobusgemeinde

Öffnungszeiten: Montag: 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Sekretärin: Susanne Bergmann

Ältestenkreis: Schwester Hildegund Fieg Christine Klimsch

Annette Furtwängler-Brandt Frank May

Birthe Hoppe-Heimhalt Isabella Pallmer-Roth

Wolfgang Jahn

Organisten: Annette Furtwängler-Brandt, Wolfgang Herrmann

Kirchendiener: Uwe Schnerr, Telefon: (01 76) 57 97 17 99

Technikteam: Frank May und Hans Roth

Café vis-à-vis: Cornelia Zimmerlin-Vollmer, E-Mail: *info@vis-a-vis-cafe.de*

Homepage: *www.vis-a-vis-cafe.de*, Tel.: (07 21) 79 08 47 47

Gemeindekonto: Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde

Sparkasse Karlsruhe, BIC KARSDE66XXX

IBAN DE47 6605 0101 0108 0696 42

Kindertagesstätten: **Bethlehem**

Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 75 73 57

Leitung: Corinna Breulich Tur

Vogelnest

Heinrich-Köhler-Str. 2-4, 76187 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 75 44 62

Leitung: Corinna Breulich Tur

Betreutes Wohnen: **Diakonissenhaus Bethlehem,**

Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe

Ausstellung mit Skulpturen von Christiane Messerschmidt

16.09.2022 – 19.11.2022

in der Petrus-Jakobus-Gemeinde



„Licht und Leichtigkeit“ – so der Titel der neuen Ausstellung in der Petrus-Jakobus-Gemeinde - verbindet die klare, lichtdurchflutete architektonische Linie der Petrus-Jakobus-Kirche sowie des Cafés vis-à-vis mit den lichtdurchlässigen Skulpturen der Steinbildhauerin Christiane Messerschmidt.

**Herzliche Einladung zur Vernissage:
Freitag, 16. September 2022 um 18.30 Uhr in der Petrus-Jakobus-Kirche
Bienwaldstraße 18, 76187 Karlsruhe**

Laudator: Prof. Dr. Christoph Hubig, TU Darmstadt
Musikalische Umrahmung: Saxofon-Mafia von Quarter to eight



Evangelische
Petrus-Jakobus-Gemeinde
Karlsruhe



vis-à-vis
Café & Begegnung

www.petrus-jakobus-gemeinde.de